

## Niederschrift

**über die 10. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses  
am Donnerstag, 16.06.2016, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Behnen, Andreas	bis TOP 9
Beiers, Anja	
Brandt, Martha	Vertretung für Frau Sigrid Gabriel
Breuer, Mathilde	Vertretung für Frau Viktoria Füssel
Burghardt, Annalena	
D'Alò, Michele	
Dilling, Karin	
Everwin, Bernhard	
Korthorst, Anne	
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	
Löckener, August	
Ludwig, Willy	
Niedermeier, Claudia	
Rottmann, Hermann	bis TOP 9
Schepers, Andreas	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Steinkat, Susanne	
Zumhasch, Heinz-Josef	

<b>von der Verwaltung</b>
Annen, Wolfgang Welp, Monika Witt, Hans-Heinrich

<b>Gäste</b>
Herr Hanewinkel, Jobcenter des Kreises Warendorf Herr Uthmann, Jugendpfleger des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. Herr Stratmann, Projekt Netzwerk Jugendarbeit, Kreis Warendorf Frau Wessels, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf

**Es fehlen entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Füssel, Viktoria Leifker, Kai Stumps, Linus

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Schepers* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

*Frau Welp* wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

### **3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

*Frau Weitkamp* fragt an, ob von dem Geld aus dem Flüchtlingsprogramm des Landes NRW eine Stelle für Flüchtlinge geschaffen werden kann. *Herr Annen* teilt mit, dass nur ein Bruchteil des Geldes nach Ostbevern fließt und in TOP 14 der Tagesordnung über eine entsprechende Stelle gesprochen wird.

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1. Randzeitenbetreuung an der Offenen Ganztagsgrundschule**

Die Randzeitenbetreuung in der Offenen Ganztagschule wird ab dem kommenden Schuljahr für die Eltern kostenpflichtig. Randzeiten sind Zeiträume von 7.00 bis 8.00 Uhr sowie von 16.00 bis max. 18.00 Uhr. Eine Betreuung in den Randzeiten ist an eine Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder beruflichen Bildungsmaßnahme der Eltern gebunden.

Bisher wurden die Kosten der Randzeiten im Kreis Warendorf durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf getragen. Hierfür hat das Amt dem Träger der OGS 12 Euro pro Stunde vergütet. Dieses traf aber nur für Kinder zu, die die OGS besucht haben. Eltern, deren Kinder im Rahmen der Tagespflege Randzeitenbetreuung in Anspruch genommen haben, mussten diese Leistungen über die Beiträge bezahlen. Um künftig alle Familien, die auf Randzeiten angewiesen sind, gleichzustellen, soll das Angebot ab dem Schuljahr 2016/2017 nicht mehr kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Da eine Beitragserhebung durch den Kreis Warendorf grundsätzlich nur aufgrund einer Beitragssatzung erfolgen kann, wird gemeinsam mit den Trägern der Offenen Ganztagschulen nach einer praktikablen Lösung gesucht. Für Empfänger von SGB II-Leistungen übernimmt der Kreis Warendorf die Beiträge auch weiterhin.

In Ostbevern werden derzeit an der OGS der Ambrosius-Schule morgens 14 Kinder und nachmittags 15 Kinder in den Randstunden betreut, in der OGS der Franz-von-Assisi-Schule sind fünf Kinder aus vier Familien betroffen.

## 2. Schülerbeförderung – Sperrung K 10 (Lienener Damm)

Die Sanierungsarbeiten an der K10 beginnen laut Auskunft des Kreises Warendorf, zuständiger Straßenbaulastträger, voraussichtlich ab Mitte Juli 2016. Die Sperrung dieser Straße erfolgt für die Dauer von ca. 5 Monaten beginnend von Brock 6, Lackhove, bis zu der Bahnüberführung. Während dieser Zeit können die Schulbusse der Strecken Brock/Dorfbauerschaft und Lienen/Kattenvenne/Eichendorff-Siedlung einen Teil der Haltestellen nicht anfahren. Pläne für die Umleitung der Busse und über die Lage der Ersatzhaltestellen sind gemeinsam mit dem Busunternehmen erarbeitet worden. Die Eltern der betroffenen Schülerinnen und Schüler werden zeitnah informiert.

## 3. Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wird es an der Josef-Annegarn-Schule für die Sekundarschüler dienstags bis donnerstags pflichtigen Nachmittagsunterricht bis ca. 15.00 Uhr geben. Die Josef-Annegarn-Schule hat bei den Eltern der künftigen Sekundarschülern eine Interessensabfrage hinsichtlich des Bedarfs zur freiwilligen Betreuung nach Unterrichtsschluss durchgeführt. Demnach sind nur wenige Kinder an einem Betreuungsangebot interessiert. Das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. hat im März 2016 auf die nach ihrer Ansicht nicht optimalen räumlichen Bedingungen für die Nachmittagsbetreuung hingewiesen, gleichwohl aber signalisiert, zumindest für das kommende Schuljahr auch die Betreuung der (freiwilligen) Sekundarschüler zu übernehmen.

Der Vorstand des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. hat sich am vergangenen Montag nunmehr dagegen ausgesprochen, die Betreuung in der Sekundarschule zu übernehmen. Gleichzeitig hat der Vorstand sich dafür ausgesprochen, die auslaufende Nachmittagsbetreuung der Verbundschüler nur noch im Schuljahr 2016/2017 anzubieten. Für dieses Betreuungsjahr wurden insgesamt 24 Schülerinnen und Schüler angemeldet, darunter sind 10 Flüchtlingskinder.

Zunächst sollen mit den beiden Trägern der Offenen Ganztagschulen Caritas und Innosozial Gespräche bezüglich einer Übernahme der Trägerschaft für die Nachmittagsbetreuung an der Sekundarschule geführt werden. Für das kommende Schuljahr komme eventuell eine Betreuung der Sekundarschüler in der OGS in Betracht. Auch hierüber müssen Gespräche geführt werden.

#### 4. Busrückfahrten Sekundarschule

Mit dem Schuljahr 2016/2017 wird an der Josef-Annegarn-Schule beginnend ab dem 5. Schuljahr die Sekundarschule eingeführt. Der verpflichtende Ganztagsunterricht erstreckt sich auf die Wochentage Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.

Die Rückfahrten der Fahrschüler sind dienstags nach der 8. Schulstunde bereits durch Busse abgedeckt, da an diesem Wochentag ab der Jahrgangsstufe 7 alle Schüler der Verbundschule verpflichtend Unterricht haben. Mittwochs und donnerstags wird die Beförderung der Sekundarschüler aufgrund der zurzeit noch geringen Anzahl der Fahrschüler nicht durch die Busse, sondern durch den Einsatz von drei Großraumtaxen durch die Busunternehmen Westfalenbus sowie Aversch sichergestellt.

#### 5. Umzug der Ausländerbehörde Warendorf nach Ahlen

Die Ausländerbehörde wird zum 01.08.2016 vom Kreishaus Warendorf nach Ahlen, in das Gebäude der Arbeitsagentur, umziehen. Für den Nordkreis wird es künftig auch keine Anlaufstelle im Kreishaus Warendorf geben. Alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Ostbevern, für den Fall, dass sie persönlich etwas mit der Ausländerbehörde zu besprechen haben, müssen nach Ahlen.

Für die ausländischen Mitbürger in der Gemeinde Ostbevern ist der Standortwechsel mit erheblichen Nachteilen verbunden. Mittels ÖPNV ist die Ausländerbehörde am neuen Standort nur äußerst schwierig zu erreichen. Eine direkte Busverbindung von Ostbevern nach Ahlen ist nicht gegeben. Die Busfahrt, mit Aufenthalt in Warendorf, dauert insgesamt ca. 1 Stunde und 20 Minuten.

Unsere Asylbewerber (ca. 150 Fälle) sind in der Regel auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel angewiesen. Für die Dauer des Asylverfahrens sind regelmäßig persönliche Vorsprachen bei der Ausländerbehörde erforderlich.

Abgesehen von der schlechten Erreichbarkeit des neuen Standortes werden die Asylbewerber durch deutlich höhere Fahrtkosten belastet. Ein Busfahrticket (Hin- und Rückfahrt) von Ostbevern nach Warendorf kostet 10,40 €. Die Fahrtkosten zum neuen Standort nach Ahlen betragen künftig 24,60 €.

Nach Erörterung sprechen sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich dafür aus, dass der Bürgermeister gegenüber dem Kreis Warendorf deutlich machen soll, dass auch weiterhin im Kreishaus Warendorf oder eventuell sogar in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Ostbevern Ausländersprechstunden mehrmals wöchentlich abgehalten werden sollen.

#### 6. Fortführung des Projektes „Beweg was“

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hat der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 25.02.2016 einstimmig die Fortführung des Projektes „Beweg was! Schülerinnen und Schüler in der Kommunalpolitik“ beschlossen und hierfür 500 € im Haushalt eingestellt. Das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. erarbeitet derzeit ein Konzept und wird dieses in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses nach der Sommerpause vorstellen.

#### 7. La Folie

Für die Belegung von La Folie haben das Kulturforum Ostbevern sowie OK.OstbevernKultur für die kommenden Monate folgende Ausstellungen vorbereitet:

12.06.2016 – 26.06.2016

Hugo Langner „Löcher und andere Einsichten“, Kulturforum Ostbevern

21.08.2016 – 10.09.2016

Bilder des syrischen Flüchtlings Adnan Alorbine, Kulturforum Ostbevern

11.09.2016 – 08.10.2016, Künstler noch nicht benannt, Ok.OstbevernKultur

16.10.2016 – 06.11.2016

"inside instruments", Fotografien von Andreas Nötzel-Reinsch, Kulturforum Ostbevern

Im Monat Mai 2016 hat OK.OstbevernKultur in La Folie eine Ausstellung des Künstlers Andreas Laugesen gezeigt. Die Skulptur „Transit“, eine rot-schwarze Figur, die je zur Hälfte an der Außen- und Innenwand des Gebäudes angebracht ist, würde nach Auffassung von OK.OstbevernKultur dauerhaft zu dem Kulturkubus passen. Der Verein wird daher bei der Kulturstiftung der Sparkasse einen Antrag auf Gewährung von Fördermitteln zum Ankauf der Skulptur stel-

len, um so eine künstlerische Erweiterung des Skulpturenweges an der Bever zu erreichen. Die Verwaltung sowie das Kulturforum Ostbevern haben keine Bedenken geäußert, zumal der Innenteil der Skulptur jederzeit abmontiert werden kann, falls sie Ausstellungen „stören“ würde.

## 8. Sportabzeichen

Der Gemeindesportverband Ostbevern hat bereits zum 15. Mal den ersten Platz bei der Abnahme der Sportabzeichen im Landeswettbewerb belegt. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ausdrücklich bei Martha Brandt und Peter Müller für ihren unermüdlichen Einsatz.

## **6. Berichte aus den Gremien**

*Herr Annen* berichtet von der Vorstandssitzung der Musikschule Beckum-Warendorf e. V., die am 17.05.2016 stattgefunden hat. Dr. Wolfgang König gab seinen letzten Bericht als Leiter der Musikschule und stellte fest, dass seit Jahren sinkender Schülerzahlen nunmehr wieder über 5.000 Belegungen von Grundkursen, Instrumentalunterricht bis hin zu Chören, Theater und Orchester zu verzeichnen sind. Das Geschäftsjahr 2015 konnte mit einem Überschuss in Höhe von rd. 60 T€ - aufgrund einer Rückzahlung eines sog. Sanierungsgeldes durch die Zusatzversorgungskasse - abgeschlossen werden. Der Überschuss wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt und kann in künftigen Jahren zur Deckung der Aufwendungen eingesetzt werden.

*Herr Annen* berichtet von der Vorstandssitzung des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V., die am 13.06.2016 stattfand. An der Spielstadt 2016 werden 154 Kinder teilnehmen, hierunter sind zwei Flüchtlingskinder. Wie im vergangenen Jahr werden wieder Jugendliche aus der ganzen Welt die Spielstadt als Betreuer begleiten.

## **7. Qualitätsanalyse an der Franz-von-Assisi-Grundschule** **- Vorstellung der Ergebnisse** **Vorlage: 2016/051**

Die Qualitätsanalyse wird von der Schulleiterin der Franz-von-Assisi-Grundschule, *Frau Lamour*, vorgestellt (Anlage 1).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Mitglieder des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses den Bericht zur Kenntnis.

**8. Ambrosius-Grundschule**  
**- Sanierung des Schulhofes**  
**- Beschluss zur Gestaltung**  
**Vorlage: 2016/073**

*Herr Witt* stellt die Planungen vor (Anlage 2). Da das Konzept ganz neu ist, schlägt er die Beratung und Beschlussfassung für die Ratssitzung vor. Sollte ein Beschluss in der Ratsitzung gefasst werden, können die Arbeiten in den Herbstferien erledigt werden.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen nehmen die Mitglieder des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses das Konzept zur Kenntnis.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

**9. Josef-Annegarn-Schule**  
**- Abriss des ehemaligen Toilettengebäudes**  
**- Beschluss zur Gestaltung der Freifläche**  
**Vorlage: 2016/074**

*Herr Witt* stellt das Konzept (Anlage 3) vor.

Nach eingehender Diskussion und Erörterung wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Dem vorgestellten Konzept zugestimmt. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien 2016 ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Bericht des Jobcenters Kreis Warendorf**  
**- Sachstandsbericht zu den Leistungen der Grundsicherung nach dem**  
**SGB II in Ostbevern**  
**Vorlage: 2016/066**

Der Leiter des Sachgebietes aktivierende Leistungen des Jobcenters des Kreises Warendorf, *Herr Hanewinkel*, gibt einen Sachstandsbericht u. a. über die aktuelle Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Kreis Warendorf, mit besonderem Augenmerk auf die Fallzahlen der Bedarfsgemeinschaften in Ostbevern, sowie über Integrationsmaßnahmen (Anlage 4).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

**11. Projekt "Besser gut vernetzt als der Letzte am Seil"**  
**- Sachstandsbericht**  
**Vorlage: 2016/076**

*Herr Stratmann* vom Projekt Netzwerk Jugendarbeit und *Frau Wessels* vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf berichten über den aktuellen Sachstand (Anlagen 5 und 6).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der vorgestellte Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

**12. Bericht des Jugendpflegers des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V.**  
**- Tätigkeitsbericht 2015/2016**  
**Vorlage: 2016/065**

Der Jugendpfleger des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V., *Herr Uthmann*, berichtet über Projekte und Aktivitäten inkl. Besucherzahlen im Jugendcafé im Zeitraum Sommer 2015 bis jetzt (Anlage 7). Zudem gibt er einen Ausblick auf weitere in diesem Jahr geplante Veranstaltungen und Aktivitäten.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Fraktionsübergreifend wird die Arbeit von Herrn Uthmann gelobt.

**13. Sachstandsbericht über die aktuelle Situation der Asylbegehrenden in Ostbevern**

**Vorlage: 2016/064**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

**14. Koordinierung der Flüchtlingshilfe Ostbevern**

**Vorlage: 2016/080**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Teilzeitstelle für Koordinierungstätigkeiten in der Flüchtlingshilfe in Ostbevern mit einem wöchentlichen Stundenkontingent von 10 Stunden zeitnah, zunächst befristet bis zum 31.12.2016, zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**15. Bau von zwei Mehrfamilienhäusern als sozialer Wohnungsbau / Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbegehrenden**

**- Vorstellung eines Konzeptes**

**- Beschluss zur Ausführung**

**Vorlage: 2016/075**

*Herr Witt* stellt das Konzept (Anlage 8) vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Beschluss auf die kommende Ratssitzung vertagt.

**16. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

---

Andreas Schepers  
Ausschussvorsitzender

---

Monika Welp  
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

### **Anlagen**

- 1 QA-Ergebnisse der Franz-von-Assisi-Schule
- 2 Lageplan Schulhof Ambrosius-Schule
- 3 Fotos Toilettenanlage Josef-Annegarn-Schule
- 4 Präsentation Leistungen der Grundsicherung
- 5 Präsentation „Besser gut vernetzt als der Letzte am Seil“
- 6 Sachstandsbericht „Besser gut vernetzt als der Letzte am Seil“
- 7 Präsentation Tätigkeitsbericht Uthmann
- 8 Pläne Mehrfamilienhäuser als sozialer Wohnungsbau